

# INHALT

Vorwort .....	9
I. Einleitung.....	11
1. Forschungsstand .....	12
2. Quellen.....	18
3. Vorgehen und Ziele .....	25
II. Der Niederrhein .....	27
1. Kleve und Geldern.....	28
1.1. Die Kontakte zwischen den Höfen .....	28
a) Familienverbindungen: Kleve .....	28
b) Pensionen .....	33
c) Familienverbindungen: Geldern.....	35
1.2. Die Soester Fehde .....	37
1.3. Die Münstersche Stiftsfehde und der Utrechter Nachfolgestreit ...	43
1.4. Die Eroberung Gelderns .....	46
a) Burgund, Kleve und Geldern bis 1471 .....	46
b) Die Übertragung Gelderns auf Karl .....	55
c) Der Feldzug in Geldern .....	60
1.5. Der Tag von Trier .....	65
1.6. Der Kölner Stiftskrieg.....	66
a) Kaiser und Reich .....	66
b) Proviant und Kriegsmaterial .....	70
c) Pferde.....	71
d) Deserteure und Waffenhilfe .....	72
2. Jülich-Berg.....	75
2.1. Familienbeziehungen und Vorgeschichte .....	75
2.2. Die Eroberung Gelderns .....	78
2.3. Die Belagerung von Neuss.....	79
3. Köln und die Hanse: Burgund als Schiedsinstanz.....	86
3.1. Köln, Lübeck und die Niederlande .....	86
3.2. Der Schoßstreit vor dem herzoglichen Rat .....	90
3.3. Utrecht 1473/1474.....	97
III. Wittelsbach: Der Pfalzgraf bei Rhein.....	101
1. Bündnis und Kooperation 1465–1469.....	102
1.1. Das Bündnis von 1465 .....	102

1.2. Die Vermittlung des Pfalzgrafen zwischen Burgund und dem Grafen von Katzenelnbogen .....	104
1.3. Der Besuch des Pfalzgrafen im Februar 1467 .....	105
1.4. Köln, Kleve und Geldern .....	106
2. Krisen und Konflikte 1469–1477 .....	108
2.1. Der Weißenburger Krieg: Burgund und Veldenz .....	108
2.2. Der Konflikt um Mülhausen, der Tag von Trier und die Belagerung von Neuss .....	110
2.3. Pfalz und Burgund 1475 und 1476 .....	114
IV. Der Kaiser und das Haus Habsburg.....	117
1. Projekte einer burgundischen Standeserhöhung bis 1473 .....	118
2. Die Reise des Kaisers nach Trier.....	130
3. Der Tag von Trier: Der Ablauf der Zusammenkunft .....	132
4. Der Tag von Trier: Das Gefolge.....	136
4.1. Das kaiserliche Gefolge .....	136
a) Fürsten und Grafen.....	136
b) Der innere Rat .....	140
4.2. Das burgundische Gefolge .....	145
5. Die Ausstattung der Burgunder: Selbstdarstellung und Propaganda .....	149
5.1. Kleidung und Ausrüstung .....	149
5.2. Die Ausstattung der Räumlichkeiten .....	155
6. Das Zeremoniell des Trierer Tages .....	158
6.1. Die erste Woche .....	158
6.2. Die Aneignung des Krönungszeremoniells durch die Burgunder .....	162
6.3. Regelverstöße.....	165
6.4. Geschenke .....	166
7. Die Hauptverhandlungen.....	168
7.1. Die erste Phase der Geheimverhandlungen unter Ausschluß der Kurfürsten.....	168
7.2. Die Rolle der Kurfürsten.....	174
a) Der Kaiser und die Kurfürsten .....	174
b) Karl und die Kurfürsten .....	182
7.3. Die letzten Verhandlungswochen (9. bis 21. November 1473) .....	185
8. Pfalz und Böhmen-Ungarn .....	188
8.1. Pfalz .....	188
8.2. Böhmen-Ungarn.....	190
9. Der Abbruch des Tages von Trier .....	193
10. Karl und der Kaiser von Neuss bis Nancy.....	197
10.1. Die reichspolitischen Ziele Karls nach dem Trierer Tag .....	197
10.2. Karl und der Kaiser 1474 bis 1477: Krieg und Frieden, Ehe und Königtum.....	202

V. Die Praxis des diplomatischen Verkehrs .....	215
1. Ad-hoc Gesandtschaften und ständige Vertretungen .....	215
2. Die Gesandten Karls des Kühnen in das Reich .....	218
2.1. Adel: Räte und Kammerherren .....	220
2.2. Der Kanzler: Guillaume Hugonet .....	239
2.3. Geistliche .....	240
2.4. Bürgerliche .....	246
a) Legisten und Räte .....	246
b) Sekretäre und Schreiber .....	248
2.5. Fremde .....	253
3. Die Gesandten als Gruppe .....	257
3.1. Geographische Herkunft .....	257
3.2. Soziale Herkunft .....	258
3.3. Ausbildung .....	259
3.4. Die Häufigkeit der Einsätze .....	260
3.5. Die Auswahl der Gesandten und die Zusammensetzung der Gesandtschaften .....	261
3.6. Entscheidungsfindung .....	265
4. Die Geschenke .....	269
4.1. Freier Wille oder Zwang? .....	272
4.2. Typologie der Gaben .....	274
a) Gaben zwischen Fürsten .....	274
b) Gaben des Fürsten an Gesandte .....	278
4.3. »...non essendo molto largo nel spendere di sua natura« .....	282
5. Die Bezahlung der Gesandten .....	285
VI. Schluß .....	291
1. Karl der Kühne und die Reichsstände .....	291
2. Souveränität und Legitimität .....	295
3. Das Reich im Spiegel des burgundischen Hofes .....	299
VII. Quellen- und Literaturverzeichnis .....	309
1. Abkürzungen .....	309
2. Archivalische Quellen .....	310
3. Gedruckte Quellen .....	312
4. Literatur .....	315
VIII. Index der Personen und Orte .....	337